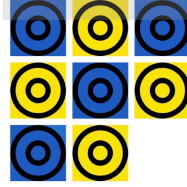




Universität Zürich



fakultäres mentoring II  
peer mentoring

philosophische  
**Kehrseiten**  
KOLLEKTIV

# Wieviel Elfenbeinturm darf sein?

**Podiumsdiskussion zum Thema «Philosophie und Öffentlichkeit»**  
organisiert von der Peer Mentoring-Gruppe «Philosophische Kehrseiten»

**Freitag, 11. Juni, 18:15 Uhr,**  
**Universität Zürich, Hauptgebäude**  
**Rämistrasse 71, Raum KOL-F-118**

Es diskutieren:

**Prof. Dr. Hans-Johann Glock, Universität Zürich**

**Prof. Dr. Michael Hampe, ETH Zürich**

**PD Dr. Elif Özmen, Ludwig-Maximilians-Universität München**

Moderation:

**Dr. Uwe Justus Wenzel, NZZ**

Philosophie ist, selbst in ihrer akademischen Ausprägung, keine private Angelegenheit. Sie ist Teil der Öffentlichkeit und unterhält zu ihr vielschichtige Austauschbeziehungen. Wie aber kann sich Philosophie Öffentlichkeit gegenüber verhalten? In der Gesprächsrunde geben arrivierte Philosophinnen und Philosophen Auskunft, wie sich aus ihrer persönlichen Sicht und gemäss ihren beruflichen Erfahrungen das Verhältnis von Philosophie und Öffentlichkeit gestaltet. Was wird von der Philosophie erwartet? Welche Anforderungen kann sie erfüllen? Wieviel Elfenbeinturm darf, wieviel muss sein? Ist es Aufgabe der Philosophie, öffentliche Diskussionen zu versachlichen, etwa durch Problemanalysen oder Begriffsklärungen? Oder gibt es eine philosophische Verpflichtung, sich in aktuellen Debatten zu positionieren?